Intelligenz-Blatt

für den

Bezick der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

NO. 256. Donnerstag den 1. November 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 31. Oktober 1849.

Herr Pred. Kurschadt a. Königsberg, Hr. Kaufm. Blumer a. Stettin, Hr. Papiermacher Kubrich a. Zoppot, log. im Engl. Hause. Hr. Kaufm. Kolbe a. Zanow, Hr Oekonom Neitzke a. Ossecken, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Kaufm. Borchard a. Stargard, Hr. Oek. Wehrmeister a. Lybczin, log. im Hotel de Thorn. Hr. Oekon. Blankenbach a. Dirschau, log. im Deutschen Hause. Hr. Gutsbes. v. Gordan a Laskowitz, Hr. Gutsbes. Baron v. Eering a. Breslau, log im Hotel de Berlin.

Bekanntmachung.

1. Der Gutsbesitzer Gustav Hoppe, aus Serpien, und das Fräulein Julie Fiebelkorn, aus Czeppeln, welche ihren Wohnsitz in Elbing nehmen werden, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, laut Verhandlung vom 10. September c, ausgeschlossen.

Elbing, den 26. September 1849.

Königl. Kreis-Gericht.

AVERTISSEMENTS.

2. 41 Ballen Kaffee in havarirtem Zustande sollen in dem
am 3. November cr., Nachmittags 3 Uhr,
in der Seepackhofsniederlage vor Herrn Sekretair Siewert angesetzten Termine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter durch Auction verkauft werden.

Danzig, den 26. October 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

3. 2 Orhoft Rothwein im havarirten Zustande, sollen in dem am

2. November cr., Nachmittag 4 Uhr,
vor Herrn Sekretair Siewert in dem alten Seepackhofe angesetzten Termine durch Herrn Mäkler Richter dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 26. Oktober 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Collegium.

4. Da die aus dem Wirthschaftsjahre 1819 im hiesigen Reviere im Bestande befindlich gewesenen eingeschlagenen Nutz- und Brennhölzer bereits vollständigen Absatz gefunden haben, der neue Einschlag aber wegen bisher mangelnder Arbeitskräfte erst seit einigen Tagen begonnen werden konnte, so werden die in No. 146. des Intelligenz-Blattes vom 26. Juni c., Seite 1486, pro mense November c. anberaumten Holzverkaufs-Termine für das Revier Oliva hiemit aufgehoben.

Oliva, den 30. Oktober 1849

Der Oberförster
Gutte.

Entbindung.

5. Heute Nachmittags um 3 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich ergebenst anzeige.

Danzig, den 30. Oktober 1849. B. E. Brückner.

Literarische Anzeige.

6. Bei S. Anhuth, Langenmarkt 432., ist zu haben:

Dr. E. Achterman: Taschenbuch der vorzüglichsten

Stubenvögel

Deutschlands Enthaltend: Die Wartung, Fütterung, Lebensweise und Behandlung derselben bei Krankheiten. Nebst einer naturhistorischen Beschreibung der Singvögel, welche die Merkmale der Gattungen und die genauen Kennzeichen aller Arten derselben enthält, so daß der Liebhaber beim Ankauf niemals getäuscht werden kann. 16. Geh. Preis 10 Sgr.

Anzeigen.

7. Capt. Freese ladet nach Stralsund und Greifswalde. Näheres bei
S. C. Gelhorn, Hundegasse No. 282.

8. Auf büchen Knüppelholz der Klafter 3 rtl. 10 sgr., werden Bestellungen angenommen Wollwebergasse No. 545. in der Barbierstube.

9. Wenn e. ord. Bursche Schneider werd. will, der melde sich Breitgasse 1214.

10. Ich zeige hiermit an, daß ich mich hier als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen habe. Meine Wohnung ist Langgarter Kirchhof No. 90.

Dr. Oehlschläger.

11. **Drewkesche Bierhalle.**

Donnerst, d. 1. Novbr., **gr. Konzert.** Anf. 8 Uhr. Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr.

12. Für die Mitglieder des Vereins haben Herr Professor Lewis für das Englische und Herr Favre für das Französische die Errichtung von Lese- und Conversations-Zirkeln, außer den bereits im Verein bestehenden, zugesagt. Meldungen werden Mittwoch und Freitag Abends von 7 Uhr ab im Gewerbehause durch den Ordner der Vorträge entgegengenommen, welcher auch die näheren Bedingungen mittheilen wird. Die Betheiligung von Nichtmitgliedern an diesen Zirkeln wird gerne gesehen werden.

Der Vorstand des Handlungs-Gehülfen-Vereins.

13. **Ich wohne im städtischen Lazareth**

Dr. E. V. Glaser,

pract. **Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.**

14. Den 1. November werde ich in Herrmannshof, in welchem das bekannte Lokal nun durch Um- und Neubau vollendet und zweckmäßiger eingerichtet ist, eine vollständigere Gastwirthschaft mit bairisch Bier, Kaffee und allen anderen Arten kalter und warmer Getränke und kalten Speisen neu eröffnen, mit der Bitte mich mit zahlreichem Besuch zu beehren, dürfen die geehrten Gäste sich einer freundlichen und prompten Bedienung versichert halten.

Herrmannshof, den 30. Oktober 1849. H. Klabs.

15. Ich wohne jetzt Poggenpfuhl No. 384.

F. W. Unterlauf, Zimmermeister.

16 **Journalier-Verb. n. Bromberg u. Woldenberg,** Abf. jed. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend, Abend 7 Uhr, Fleischerg. 65. F. Schubart.

17. **Tägliche Journalier-Verb. nach Elbing u. Marienwerder** Abf. Nachmittags 3 Uhr Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

18. Capt. F. Reetz, Schiff „Die Hoffnung" ladet nach Stettin. Auskunft ertheilt

J. H. L. Brandt.

19. **Tägliche** Journalier-Verbindung **n. Elbing u. Marienwerder.** Abf. Nachm. 3 Uhr bei Th. Hadlich, Glockenthor- und Laterneugassen-Ecke 1948.

20. Die resp. Mitglieder der Tagneter-Sterbekasse werden ersucht, ihren Beitrag bis spätestens Sonntag d. 4 November, als am letzten Sitzungstage in dies. Jahre, einzuzahlen, und sich den 18. November zur Rechnung zahlreich einzufinden.

D. z. Vorstand

21. Kaffee-Haus zu Aller Engel, heute musikalische Abendunterhaltung.

22. Ein junger weiß und braun geflekt. Bulldogge i. abhänden gekommen. Wiederbringer erh. e gute Belohnung Baumgartschegasse 1001.

23. Den 31. Okt. ist a. dem Wege v. der Hundeg. d. d. Plautzeng. n. der Langg. ein Arbeitsbeutel v. grauem Zwirn m. rosa Sammtmansch. gefütt. 1 rtl. enth., verlor. word; w. i. Hundeg. 346. 3 Tr. h. abgiebt erh. e. ang. Belohnung.

24. 200 bis 1200 rtl., im Ganz. od. getheilt, sind a. städt. od. ländl., im hiesig. Gerichtsbez. gelegene Grundstücke, z. erst. Hypoth. z. haben. Näh. Frauengasse 902.

25. Es ist ein kleines Grundstück auf der Rechtstadt zu verkaufen. Näheres Kohlengasse No. 1028. b. Butkereit eine Treppe hoch.

26. Wer eine Vorderstube mit Meubl., zum Januar k. J. an ruhige Bewohner vermiethen will, beliebe sich Heil. Geistgasse No. 783. im Laden zu melden.

27. Ein Mädchen, das im Schneidern geübt ist, wünscht noch einige Tage in oder außer dem Hause beschäftigt zu werden. Kohlenmarkt No. 18.

28. Eine silb. Schwammdose in Form eines Töpfchens ist verloren g., u. wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Frauengasse 837. abzugeben.

29. **Alterthümer und Münzen w. gekauft Langgasse 516., im Laden rechts.**

30. **Die Inhaber der Sparkassenbücher № 13020, 13073, 13074, 13075 und 14790, (letzteres vom 30. Januar 1849 datirt) jedes über 200 rtl. lautend, auf welchen vier ersteren die Zinsen bis zum 31. Dezember 1848 gezahlt sind, werden ersucht sich mit denselben baldigst bei dem mitunterzeichneten Hendewerk (kl. Hosennähergasse № 867.) zu melden, um das Anrecht auf deren Besitz zu begründen, bis wohin die Auszahlung sistirt ist.**

Danzig, den 31. Oktober 1849.

Die Vorsteher des Hospitals zu St. Jacob.

Focking. Höpfner. Hendewerk. Klawitter.

31. Vor länger als 8 Tagen hinterl. e. Wirthschafter e. w.-gr. Windhund mit schw. Ohr Ich betrachte ihn n. 8-täg. Herrenlos. a. m. Eigenth Jordan. i. Prince Royal.

32. Ich wohne jetzt Fischmarkt am brausenden Wasser 1618 woselbst ich Bestellungen auf Festlichkeiten annehme.

A. Christmann, Traiteur.

33. Es wurden mir in der Nacht vom 29. auf den 30. October durch gewaltsamen Einbruch auf den Boden gestohlen: 1 Bett, blau gestreifte Einschüttung, 1 Bett, roth gestreifte Einschüttung, 3 Kissen, Einschüttung Klunker, 2 Faßlaken, Klunkerleinwand, 1 schwarzer Schlafpelz mit eingesprengtem grauen Sommerzeug bezogen, 1 alter Tuchüberrock, 2 Griesbeutel.

Markowski, Gastwirth in Kl. Zünder.

34. Alte u. brauchbare Tapeten werd. gek. b. Herrn Kadowski, Neugarten.
35. Capitain G. Block, Schiff Matador, ladet auf Stettin und wird Fracht für denselben angenommen bei C. H. Gottel, sen. Langenmarkt 491.
36. Schwarzes Meer 367. wird gut und billig gewaschen
37. **Ein und Verkauf von Juwelen, Gold-, Silberwaaren u. Uhren zu den angemessensten Preisen Langgasse 516. bei M. H. Rosenstein.**

Vermiethungen.

38. Ankerschmiedegasse No. 179. sind 4 bis 5 Zimmer nebst Boden, Kammer rc., im Ganzen oder getheilt mit oder ohne Meubeln und Aufwartung zu vermiethen und sofort zu beziehen.
39. Hl. Geistg 1000. ist e. gr. freundl. Zimmer n. Kab m. a. o. Meubl. z v
40. Breitg 1237. i. e. Laden Umstände halb. m. a ohne Repositorium gl. z. v.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

41. Norweger Breitlinge von vorzüglicher Qualität in 1/1, 1/2, 1/4 Tonnen, ausgewogen pro Pfd. 6 Pfenninge, werden verkauft Frauengasse No. 835.
42. Polnische Säcke werden billig verkauft Frauengasse No. 835.
43. Werderscher Käse in grossen Quantitäten, einzelnen Broden und Pfunden wird billig verkauft Frauengasse No. 835.
44. Feinen Pecco-, Congo-, Haysan-, Tonkai- und Haysanchin-Thee, empfiehlt als preiswürdig A. Koslowski, Frauengasse No. 835.
45. ☞ Geräucherte Gänsebrüste à 10 — 13 sgr. pro Stück und delikate Silzkeulen sind zu haben Ankerschmiedegasse 176.
46. Pommersche Gänse-**Brüste** und Keulen sind zu haben Ziegengasse 771.
47. Die längst erwarteten **Limb. Käse** empfing ich heute.
F. G. Kliewer, 2ten Damm
48. Eine neue Sendung der modernsten Hut-, Hauben- und Ballblumen erhielt und empfiehlt dieselben nebst einer Partie zurückgesetzter feiner Hutblumen
C. W. Viegut, Frauengasse No. 897.
49. **Das Commissions-Lager von Jacob Prina,** Gerbergasse No. 62., empfiehlt sein vollständiges Lager **optischer** Gegenstände, als: Barometer, Thermometer, Alkoholometer, Perspektive, Lorgnetten, Brillen, Fernröhre und reparirt vorstehende Waaren aufs prompteste und billigste. Ferner empfiehlt dasselbe Stahlfedern, Federmesser, Zeichnenbleifedern, Reißzeuge, und viele andere **Kurz**-Waaren und einen Rest Bremer **Cigarren** zu billigen Preisen.
50. Ein gutes tafelf. Pianoforte ist für 18 rtl. z. h. Goldschmiedegasse 1072.

51. Frischen astrachaner Caviar bester Qualität empfingen und empfehlen Hoppe & Kraatz,
Langgasse und Breitgasse.

52. Um eine jede d. stets steigenden Concurrenzen zu begegnen, verabfolge ich sämmtliche Artikel meines Lagers zu bedeutend billigern Preis als früher, d. geschmackvollst. Hut u. Haubenbänder 1, 1½, 2 u 2½ sg. a Elle, Cravattenbänd. 2½, 3, 4, 5 sg. M. W. Goldstein, Langgasse 515.

53. Eine Boussole ist billig zu verkaufen Holzgasse 17.

54. Ein aufrecht stehendes Forte=Piano von starkem Ton, welches sich z. Tanzspiel i. Gasthause eignet, steht bill. z. v. Altst. Graben 326. 2 T. hoch.

55. Aechte Teltower Dauer=Rübchen empfingen Hoppe & Kraatz, Breitgasse u. Langgasse.

56. Breitgasse 1224. ist eine Garderobe von noch sehr guten Herrenkleidern nebst Fußzeug u. Wäsche, eine Guitarre u. noch mehrere and. Kleinigkeiten zu verkaufen, in den Vormittagsstunden zu besehen

57. Aecht engl. Brodmesser die 10 sgr. das Stück kosten für 4 sgr., Rasirmesser d. 1 rtl. kosten f. 10 sg. Weißwaaren und Handschuhe werden 25 % unter dem Preise ausverkauft C. R. Frank, Langgasse 367.

58. Dr. Voglers bewährte Zahntinktur zum Reinigen der Zähne u. Stärken des Zahnfleisches, à 10 sgr. das Fläschchen zu haben Brodbänkengasse 697. bei C. C. Zingler.

59. Sehr schöne dronth. Fettheeringe, 4 u. 6 à 1 sgr, kl. berg. dito 8 u. 12 à 1 sgr. u. norweg. einmarinirte Anschovis p. ℔ à 1½ sgr. empfiehlt C. H. Nötzel.

60. Dry Madeira, alten Portwein, sowie schönen süßen herben Ober=Ungarwein empfiehlt billigst Rob. Petzenbürger, heil. Geistgasse 783.

61. Sehr delikat marinirte Heeringe a 6 pf. p. St. frische holl. Heeringe 1 sg. 3 pf., frische schottische dito. 4 u. 5 pf., das ¹⁄₁₆tel a 20 sg., dronth. Fett= do. 1 u. 3 pf p. St., ächte norweg. Anschowius 1 sg. 6 pf p. Pfund, ferner geröstete Weichsel=Neunaugen p. Sch. 1 rtl., p. St. 6 u. 8 pf. sowie sämmtliche Materialwaaren empf. z. d. allerbill. Preisen die Handlung „im goldenen Löwen“ Breit= u. Drehergassen Ecke.

62. Brennstoffgas aus der Fabrik des Herrn C. H. Nötzel empfiehlt in Champagnerflaschen à 5 sgr. die Handl. im gold. Löwen Breit= u Dreherg.=E.

63. Eine Partie alte abgelagerte Packtabacke sowie Rollen=Varinas, empf. zu herabgesetzten Preisen d. Handl. im goldnen Löwen Breit= u. Drehergassen=Ecke.

64. Ein junger Bulldogg ist zum Verkauf Pfefferstadt 233,4.

65. Eine Senfmühle steht zu verkaufen Tischlergasse 593.

66. **Bester Caroliner-Reis, 10 Pfund für 1 rtl.,**
und andere Sorten billiger bei F. A. Durand, Langg 514. Ecke der Beutlergasse.

67. ☞ Gut erhaltene Fenster nebst Gerüsten dazu, stehen billig zu verkaufen Erdbeermarkt 1347. ☜

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

68. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreis-Gericht Elbing.

Die den Erben des Kaufmanns Carl Eduard Raths gehörigen, in der Wasserstraße sub A. I. 517 und 518 belegenen Grundstücke, abgeschätzt auf 3429 Rtl. 5 Sgr. 6 Pf nebst den dazu gehörigen zwei halben Erben Bürgerland, taxirt auf resp. 141 Rtl. 5 Sgr. und 167 Rtl. 25 Sgr und deren Erhebungsrecht von 3 Rtl. 10 Sgr jährlichen Zins, sollen zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe

am 28. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Kreis-Gerichts-Rath Bröde subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

69. Oeffentliche Bekanntmachung.

Das den Melchior und Emilie geb. Freitag-Ornasschen Eheleuten gehörige Freischulzen Gut Ponczau No. 66. bestehend aus 307 Morg n 34 []Ruthen preuß. Maaßes und abgeschätzt, zufolge der nebst Hypothekenschein im Bureau V. B. einzusehenden Taxe, auf 3380 rtl. 19 sgr., soll in termino

den 19. Februar, fut. a., Nachmittags um 4 Uhr,

in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Pr. Stargardt, den 12. Oktober 1840.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

70. Nothwendige Subhastation.

Das im Berenter Landraths-Kreise zu Strugga sub No. 1. gelegene, auf 1049 rtl. 1 sgr. 8 pf. abgeschätzte Erbpachtsgrundstück, bestehend aus 183 Morgen 114 []Ruthen Land, nebst Gebäuden, soll

am 27. November c., von früh 11 Uhr ab,

im hiesigen Gerichtsgebäude meistbietend verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Schöneck, den 3. August 1849.

Königliches Bezirks-Gericht.

71. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreisgerichts-Deputation Dirschau.

Sieben Morgen Wiesen culmisch Maaß, von denen drei Morgen im großen Rodlande und vier Morgen in den Langstücken liegen, welche zusammen das Grund-

stück Dirschau Litt. C. No. 51. bilden, auf 690 rtl. gerichtlich abgeschätzt sind, und jetzt den Erben der Wittwe Helene Obermüller gehören, sollen in termino

den 20. November cr., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Freiherrn v. Ripperda versteigert werden.

Taxe und Hypothekenschein sind täglich im III. Bureau einzusehen.

Dirschau, den 31. Juli 1849.

72. Nothwendiger Verkauf.

Kreis-Gericht zu Elbing.

Das den Knopfmachermeister Gottfried Ferdinand und Charlotte geb. Kusch, Herrmannschen Eheleuten gehörige, hierselbst sub No. 8., I. 366 des Hypothekenbuchs belegene Grundstück, abgeschätzt auf 673 rtl. 28 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 28. November 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

73. Die in dem Berenter Landrathskreise ½ Meile von Schöneck belegene Forstparzelle Neuguth, Loos No. 2 und 3., bestehend aus 223 Morgen 118 []Ruthen, gerichtlich auf 991 rtl. 29 sgr. 2 pf. abgeschätzt, soll zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Kaufbedingungen im Termine

den 24. November d. J.

an ordentlicher Gerichtsstätte öffentlich an den Meistbietenden im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Schöneck, den 18. Juli 1849.

Königl. Bezirks-Gericht.

74. Die aus Wohnhaus, Schmiede und mehren Morgen Acker bestehende Besitzung der Joseph Pyanowskischen Erben in Berent, abgeschätzt auf 1170 Rthlr. 10 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 19. November d. J., Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Berent, den 17. Juli 1849.

Kreis-Gerichts-Deputation.

Todesfall.

75. Heute Morgen 2 Uhr starb unsere innigst geliebte Gattin, Schwester, Tante und Großtante, Anna Elisabeth Baumgardt, geb. Stubszinski, in Folge Krebsschadens und zugeschlagener Wassersucht, im Stadt-Lazareth zu Danzig, in einem Alter von 59 Jahren; dieses zeigen tief betrübt an

Rosenberg, den 31. Oktober 1849. Die Hinterbliebenen.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.